

Sitzung 2025-02-26

Protokoll	
<h2>Rückblick</h2>	Fachschaftssitzung
Datum	26.02.2025
• Tim M. wurde ins Ausleihe-Team aufgenommen und hat einen Transponder erhalten	
Zeit	18:05 - 18:17
<h2>E-Mails und Post</h2>	
Redeleitung	Magnus
• 19.02.: Save-The-Date 53,0. KIF und 92. KoMa in Passau KIF-KoMa in Passau (53,0. KIF, 92. KoMa)	
Big KoMa	---
• 19.02.: Old exam papers of Introduction to Artificial Intelligence	
Protokoll exportieren	Markus
• 25.02.: WG: Meeting Follow-up: EP collaboration opportunities	
Anwesende:	Magnus, Josias, Sebastian Sch., Denys, Claudius, Norman
• 25.02.: Frage über ein Fachgutachten für ein Stipendium	
◦ wird von Magnus beantwortet	
Anwesende online:	Roni

Mitteilungen

- Getränkeumfrage in D120, füllt die gerne aus :))
 - Link nur physisch als QR-Code in D120
- Rückmeldung fürs Sommersemester nicht vergessen

Termine

- 13.03. 18:00 Uhr: StuPa
- 15.03. Rückmeldefrist SoSe
- 18.03. 18:30 Uhr: FSK Physik
- 26.03. 08:15 Uhr: Senat
- 15.04.-17.04.: Sommer-Ophase
- 25.04.-27.04.: Ofahrt
- 30.04. UV

Unterausschüsse & Gremien

UV 26.02. (Yannic)

- Rechenschaftsbericht des Präsidiums wird bald verschickt
- Anstehende Wahl der Präsidentin mit folgenden Statusgruppengesprächen
- Aufgrund der Abwesenheit der Präsidentin übernimmt der Kanzler den Bericht des Präsidiums:
- RMU wird ausführlich gelobt und beworben
- Umfassender Rückblick zu Studierendenzahl (grundsätzlich positive Entwicklung, auch in den internationalen Bewerbungen), Anzahl an Studentinnen stagniert
- TU9 Konferenz wird im Darmstadtium stattfinden
- TU Da will sich für die Förderung von Start-Ups weiterführen, um auf den bisherigen Erfolgen aufzubauen (Female-Founders,...)
- Nachhaltigkeitsstrategie mit Veranstaltung am 08.05. 16:15Uhr wird bald in den Senat gebracht
- "Tag der offenen Tür" an der TUDa im Mai
- Rückfragen
 - Was ist geplant um mit dem Aufwand und den Hürden von steigenden internationalen Bewerbungen umzugehen?
 - Es wird an Lösungen zwischen H.W.Z. und Dezernat II und VIII gearbeitet
 - Externe Auslagerung zu Uniassist wird ausgeschlossen ("nicht schnell genug"?)
- Einsatz von KI in Studium und Lehre
- Können KI Werkzeuge verboten werden?
- Aktueller Stand vom Einsatz von KI-Werkzeugen von H.W.Z.:
 - Darf KI verboten/eingesetzt werden:
 - Darf eingesetzt/verboten/eingeschränkt werden (Freiheit von Studium und Lehre)
 - Wenn KI nicht genutzt wird, können die eigenen Ansprüche an qualitative Lehre nicht gerecht werden
 - Der Umgang mit KI wird u.a. als Ziel des Studiums dargestellt (auch mit Perspektive auf die Vorbereitung der Studierenden auf deren künftiges Arbeitsleben)
 - "Sie können nicht KI einsetzen und das Urheberrecht / den Datenschutz einhalten" ~ H.W.Z.
 - Die KI ist keine rechtliche Person, hat kein Urheberrecht, kann aber das Urheberrecht Dritter verletzen
 - Da LLMs immer unterschiedlich antworten: Wie können KI zitiert werden?
 - Sensibilisierung bzgl. des Datenschutzes und welche Daten hochgeladen werden
 - "Es gibt keine rechtsverwertbare Methode um zu bestimmen, dass eine Arbeit von einer KI erstellt wurde" - entsprechende KI, die auf andere KI prüfen, sind nicht wirksam
 - Vereinfachtes Verbot von KI wird nicht durchsetzbar sein
 - Didaktische Mehrwerte durch KI - Verweis auf AI literacy
 - Verweis auf die Angebote des Schreibzentrums
 - Integration von KI in den eigenen Schreibprozess, ohne den eigenen Kompetenzerwerb zu torpedieren
 - Verwendung von KI in der Verwaltung (Studienbüro ChatBot)
 - Campus-Lizenzen für verschiedene Programme könnten betrachtet werden

- Gemeinschaftlicher RMU-Antrag: Learning-And-Teaching Infrastruktur in the Age of AI (7M €) wurde gestellt
- Es gibt keine offizielle Anweisung zu Regeln mit KI (wird auch nicht folgen), ein grundsätzliches Verbot wird auch nicht empfohlen im Kontext von Richtlinien
 - Beispiel von positivem und negativem Einsatz von KI
- Rückfragen/Ergänzungen:
 - Welche Kompetenzen müssen von den Studierenden erarbeitet werden / welche Eigenkompetenzen müssen bleiben?
 - Andere Universitäten stellen KI Plagiatssoftware zur Verfügung
 - Weiterer Verweis auf die vermutete Nicht-Rechtssicherheit von KI-Plagiats/Erkennungssoftware
 - Gewünschte Abgrenzung
 - Datenschutzbeauftragter zu KI-Plagiatscheckern: Diese Werkzeuge geben nur Wahrscheinlichkeiten zu Eingaben aus
 - Mitarbeiterin h_da: Bei Verdacht auch unreflektierten Einsatz von KI Tools, kann eine mündliche Prüfung angeordnet werden, bei welcher die Studierenden auf die geforderten Kompetenzen zu prüfen (im Extremfall: durchfallen lassen)
- Kurze technische Einführung von Prof. Kersting:
 - Es gibt Erwartungen, dass es keine zukünftige Forschung ohne Einsatz von KI geben wird
 - KI wird bleiben und kann, wenn Sie verantwortungsvoll eingesetzt werden kann, einen Mehrwert schaffen (z.B. für den Kampf mit dem demografischen Wandel)
 - KI muss nicht menschenähnlich sein, KI ist nicht nur LLM, Transformer, ...
 - Aktuelle Algorithmen: Nicht kosteneffizient, Intelligenzprobleme werden durch Masse gelöst (ChatGPT, Grok, ...)
 - AI Safety ist wichtig, wenn man Doomsday-Szenarien ausklammert
 - Unter anderem verlangt der EU AI Akt, dass die Datenbasis für gewissen KI Systemanwendungsbereiche geprüft werden muss. Kersting sieht hier einen Einsatz von KI, also KI die KI prüft (Verweis auf KI-basierte Plagiatschecker)
- Allgemeine Diskussion:
 - Soll über die UV eine AG eingerichtet werden, die sich mit den genaueren Themen befasst und z.B. eine Handlungsrichtlinie erarbeitet (gleichberechtigt mit allen Statusgruppen)
 - Stellt Handlungsfelder fest
 - AI Literacy - Vorschlag: Fachbereiche geben den Lehrenden einen Rahmen vor
 - Es wird ein erhöhter, unreflektierter Einsatz von KI zur Textgenerierung eingesetzt
 - Kolleg:innen aus dem Sprachenzentrum geben das Feedback, dass wenige Anweisung von den Betreuenden/Lehrenden bestehen
 - KI zum Übersetzen
 - Unbegründete Vorwürfe von KI-Einsatz
 - Benachteiligung von selbstständigen Studierenden gegenüber Studierenden, die KI einsetzen
 - Sprachenzentrum arbeitet an einer Handlungsrichtlinie
 - Andere Universitäten haben entsprechende Dokumente schon erarbeitet / Gremien gebildet

- Warzecha gesteht ein, dass es sehr viele Unsicherheiten unter den Studierenden und auch Lehrenden gibt
- Einzelne Forderungen:
 - Ziel einer entsprechenden AG sollte keine Richtlinie sein
 - Trotzdem sollen Sicherheiten geschaffen werden
- Abstimmung über Einrichtung einer AG
 - Warzecha und HessainAI werden bei der AG unterstützen
 - Sehr intensive Diskussion, was genau im Scope der AG liegen würde
 - Ergebnis: Eine AG zur Anwendung von KI Technologien wurde beschlossen

Newsletter, Social Media & Co

- Keine relevanten Anfragen
-

Aufgaben

Siehe auch: d120.de/aufgaben Aktuell: Diff: +0 / -0, gesamt: (18 offen, 15 geschlossen)

TOPs

Besuch - Cogsci FS WG CosCos [GAST]

- Schlafplätze für CogSci Studenten während Fachschaftentagung (09.-11.05.) gesucht
 - geht um private Schlafmöglichkeiten
 - Antworten zwischen heute und 09.05.
 - Hilfeangebot
 - Öffentliche Ausschreibung auf unserem Topboard/Am schwarzen Brett
 - Turnhallen anfragen (vgl. Schlafhalle KIF)
 - Bei Mathe nachfragen wie sie zuletzt Schlafplätze für ihre Tagung organisiert haben
-
-

Revision #3

Created 2025-03-02 22:54:53 UTC by skriptwesen

Updated 2025-03-12 17:39:37 UTC by dserdyukov